

Bahnhof des Jahres 2010 – Bahnhof Baden-Baden

Daten, Zahlen, Fakten

Baden-Baden

Die Stadt: 54.000 Einwohner

Bundesland: Baden-Württemberg

Bahnhof Baden-Baden

Lage, Bedeutung: Der Bahnhof Baden-Baden liegt im Baden-Badener Stadtteil Oos. Er besitzt 3 Außenbahnsteige und einen Inselbahnsteig. Er ist verkehrsgeografisch an die zweigleisige Hauptstrecke Karlsruhe – Basel angeschlossen. Neben nationalen und internationalen Fernzügen halten hier auch die RE-Züge der Linie Karlsruhe – Konstanz und die S-Bahnen von Heilbronn nach Achern. Das öffentliche Nahverkehrsnetz der Stadt Baden-Baden ist gut ausgebaut. Die Hauptlinie vom Bahnhof ins Zentrum ist die Linie 201.

Touristische Attraktionen:

Baden-Baden ist mit dem Friedrichsbad und der Caracalla Therme ein anerkanntes Heilbad. Besucher zieht es ins Festspielhaus Baden-Baden, ins Frieder Burda Museum, ins Theater oder das Stadtmuseum. Weitere Anziehungspunkte: die Staatliche Kunsthalle, das Kurhaus Baden-Baden mit Spielbank und die Trinkhalle. Sehenswert sind das Alte und Neue Schloss und der Hausberg Merkur (668 Meter) mit der Merkurbahn, einer Standseilbahn. In Baden-Baden beginnt die Schwarzwaldhochstraße (B 500).

Geschichte:

1904 Neubau des Bahnhofs Baden-Oos. Die Kurstadt Baden-Baden verfügte damals über zwei Bahnhöfe: den heutigen Bahnhof Baden-Baden, der früher Baden-Oos hieß, und den früheren „Stadtbahnhof“ Baden-Baden im Zentrum.

1977 Am 24. September fuhr der letzte Personenzug auf der Stichbahn in die Innenstadt. Das frühere Bahnhofsgebäude dient heute als Eingangsbereich des Festspielhauses. Auf dem Gelände des ehemaligen Stadtbahnhofs befinden sich das Festspielhaus, der Eingang des Michaelstunnels, eine Tiefgarage und ein See mit Grünanlage. Die Bahnanlagen von Baden-Baden bis Baden-Oos wurden in die sogenannte „grüne Einfahrt“, einen Rad- und Fußgängerweg umgewandelt.

1997 Die gesamte Verkehrsstation Baden-Baden mit den Bahnsteigen 1, 2/3, 4 und 5 wird im Zuge der Ausbau-/Neubaustrecke Karlsruhe – Basel (ABS/NBS) komplett umgebaut. Die Bahnsteige sind durch Personenaufzüge in der Südunterführung barrierefrei erschlossen.

2004 Fertigstellung von Baden-Baden Bahnhof.

2004/2005 Umbau und Modernisierung des Empfangsgebäudes. Hierbei wurde der Innenbereich gänzlich umgestaltet und die Fassade neu gestrichen. Ein modernes Reisezentrum, Coffee Fellows, das Cafe Armbruster und eine Buchhandlung befinden sich in der Empfangshalle. Im Obergeschoss betreibt Coffee-Fellows ein kleines, aber ansprechendes Hotel, das gut besucht ist. Für die stimmige Modernisierung gewann Baden-Baden einen Architekturpreis.

Kosten Modernisierung:

Gesamtkosten der Modernisierung für Empfangsgebäude und Verkehrsstation rund 14,9 Millionen Euro.

Bahnhof des Jahres 2010 – Bahnhof Baden-Baden

Daten, Zahlen, Fakten

Eigentumsverhältnisse:

Bahnhofsvorplatz: DB Station & Service AG (Verkehrssicherungspflicht und Bewirtschaftung: Stadt)

Bahnhof: DB Station & Service AG

Bahnhof in Zahlen:

Reisende und Besucher pro Tag: 6000

Züge pro Tag: 143, davon 43 Fernverkehr

Anzahl der Bahnsteiggleise: 5

Service:

In Baden-Baden sind 3 Servicemitarbeiter und 5 Zugansager beschäftigt.

Der Bahnhof ist barrierefrei ausgebaut. Kofferkulis und Schließfächer gehören zum Kundenservice.

Taxi, Fahrradabstellplätze und Parkplätze für Pkw sind vorhanden.

Arbeitsplätze:

Anzahl Arbeitsplätze: 40

Davon Service, Zugansage, Reisezentrum und Fahrdienstleiter: 18

Geschäfte und Gastronomie:

Nutzfläche für Gewerbe im Bahnhof: 560 m²

Anzahl Geschäfte: 2

Anzahl Gastronomie: 3 und ein Hotel

Berlin, den 1. September 2010

www.allianz-pro-schiene.de